

6416/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Brix
und Kollegen
an den Herrn Wirtschaftsminister
betreffend **Lehrberuf Bühnentechniker**

Auf Grund des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969, zuletzt geändert durch die Berufsausbildungsgesetz - Novelle 1998, BGBl. I Nr. 100/1998, kann der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die Berufsausbildung in zahlreichen Lehrberufen rechtlich regeln.

Mehrere Verordnungen sind bereits ergangen. Leider fehlt bis heute die diesbezügliche Verordnung zum Lehrberuf Bühnentechniker. Das Berufsfeld des Bühnentechnikers umfaßt einen großen Bereich im für das Kulturland Österreich so wichtigen Bühnen - und Veranstaltungswesen. Um eine sinnvolle, zielgerichtete, planbare und vor allem effiziente Ausbildung des Bühnentechnikers garantieren zu können, bedarf es dringend einer entsprechenden Verordnung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. Was sind die Gründe dafür, daß die Verordnung über die Berufsausbildung im Lehrberuf Bühnentechniker noch nicht vorliegt?
2. Wird an dieser Verordnung gearbeitet? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann wird die Verordnung erlassen werden?
3. Wie ist Ihre Haltung zum Vorschlag der Österreichischen Theater-technischen Gesellschaft, als Lehrbetriebe hauptsächlich Theater bzw. Fernsehstudios, die eine entsprechende Infrastruktur aufweisen, heranzuziehen, um eine sinnvolle, zielgerichtete und vor allem effiziente Ausbildung des Bühnentechnikers garantieren zu können?
4. Mit wie vielen Lehrlingen ist Ihrer Einschätzung nach voraussichtlich zu rechnen?
5. Ist Ihnen die Situation in Deutschland bekannt, wo dieser Lehrberuf bereits seit 1998 angeboten wird, und wo bereits im zweiten Jahr die Anzahl der Lehrstellen verdoppelt wird? Erwarteten Sie für Österreich eine ähnliche Entwicklung? Wenn ja, wie werden Sie diese Erfahrungen in Ihrer Verordnung bereits mitberücksichtigen? Wenn nein, warum nicht?